Was sollten Sie über das SOS-Kinderdorf Saarbrücken wissen?

Das SOS-Kinderdorf Saarbrücken blickt auf eine über 40-jährige Tradition unterschiedlichster Angebote von Kinder- und Jugendhilfe sowie der Jugendberufshilfe zurück. Die vielfältigen Hilfen zur Erziehung, zur Qualifizierung und Ausbildung werden ergänzt durch Beratungsangebote, aufsuchende Sozialarbeit und offene Angebote.

Der SOS-Kinderdorf e.V. ist ein freier, gemeinnütziger Träger der Kinder- und Jugendhilfe, der sich auf der Basis lebensweltorientierter und partizipativer Ansätze Sozialer Arbeit insbesondere für sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und ihre Familien einsetzt.

Seit Mitte der 1950er-Jahre hat der SOS-Kinderdorfverein in der Bundesrepublik Deutschland ein vielfältiges Spektrum ambulanter, teilstationärer und stationärer Angebote aufgebaut. Heute unterhält er 38 Einrichtungen an insgesamt 244 Standorten mit über 800 verschiedenen Angeboten: Kinderdörfer, Jugendeinrichtungen, Mütterzentren und Mehrgenerationenhäuser, Familienzentren, Kindertageseinrichtungen, Beratungsstellen, Berufsausbildungszentren und Dorfgemeinschaften für Menschen mit Behinderungen (Stand 06/2023).

Mehr Informationen unter www.sos-kinderdorf.de

Welche Einrichtungen finden Sie noch im Saarland?

SOS-Kinderdorf Saar
Leipziger Straße 25
66663 Merzig
Telefon: 06861 93984-0

Über uns

Die Arbeit des SOS–Kinderdorf Saarbrücken wird finanziell unterstützt durch die vielen Spender*innen und Pat*innen des SOS-Kinderdorf e.V. und durch folgende öffentliche Partner:

- Jobcenter und Jugendamt des Regionalverbandes Saarbrücken
- Jugendämter aller saarländischen Landkreise
- Bundesagentur für Arbeit
- Ministerium für Bildung und Kultur
- Industrie und Handelskammer
- Landeshauptstadt Saarbrücken
- Stadt Völklingen

Sowie gefördert durch:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit
SAARLAND

Kofinanziert von der Europäischen Union

SOS-Kinderdorf Saarbrücken
Seilerstraße 6
66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 93652-100
Fax: 0681 93652-52
kd-saarbruecken@sos-kinderdorf.de

Wen Sie für weitere Informationen ansprechen können, erfahren Sie im Inneren dieser Broschüre.

Herausgeber: SOS-Kinderdorf Saarbrücken
Fotos: SOS-Kinderdorf Saarbrücken
Namen und Bezeichnungen von Personen können aus persönlichkeitsrechtlichen Gründen verändert worden sein. © 2026 SOS-Kinderdorf Saarbrücken

SOS KINDERDORF
Saarbrücken
Jugendhilfe, Ausbildung und Beratung

Mobile Betreuung Flexible Hilfen



Was sollten Sie über die Mobile Betreuung und die Flexiblen Hilfen wissen?

Im Unterschied zu den klassischen Wohngruppen werden bei der Mobilen Betreuung und den Flexiblen Hilfen Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene in einem intensiven, individuell zugeschnittenen Setting betreut. Ziel der Hilfe ist die Förderung von Reifungsprozessen zur Erlangung von Selbstständigkeit und einer eigenverantwortlichen Lebensführung.

Die jungen Menschen sind entweder im Haupthaus der Mobilen Betreuung und einem Außenstandort im Wohngebiet „Am Homburg“ untergebracht oder leben in separaten Wohnungen im Regionalverband Saarbrücken.

Die Ausdifferenzierung der Unterbringungsformen ermöglicht die individuelle Gestaltung der Hilfe und eine geschlechterdifferenzierte Unterbringung bei Bedarf. Gerade für Jugendliche mit großem Autonomiebestreben bei gleichzeitig hohem Versorgungs- und Unterstützungsbedarf, bieten die Einrichtungsteile genügend Freiraum zur Erprobung einer schrittweise wachsenden Verantwortungsübernahme.

Ein intensiv gestaltetes Betreuungsangebot orientiert an den jeweiligen Bedarfen der jungen Menschen will Hilfe zur Alltagsbewältigung und Unterstützung bei der Integration psychisch belastender Lebensereignisse geben.

Welche Zielgruppe ist angesprochen?

Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 22 Jahren:

- die aufgrund ihrer Vorerfahrungen nur bedingt in der Lage sind, sich auf ein Zusammenleben mit anderen einzulassen
- die nach Klinikaufenthalt oder vielfältiger Unterbringung eine individuell ausgerichtete Hilfe benötigen
- die eine Selbständigkeit anstreben und spüren, dass bisherige Verhaltensmuster sie daran hindern
- die ihren Platz in der Gesellschaft finden wollen und dazu kulturelle oder persönlich bedingte Benachteiligung überwinden wollen

Was ist die Zielsetzung der sozialpädagogischen Angebote?

Die pädagogische Arbeit schafft Rahmenbedingungen, die das persönliche Wachstum der/des Einzelnen fördert, in dem sie Lernprozesse gestaltet, Kompetenzen stärkt und Entwicklung ermöglicht.

Der Aufbau eines Vertrauensverhältnisses mit den Betreuungspersonen stellt die Basis für neue Lernerfahrungen dar. Auf dieser Grundlage wird in allen Lebenslagen unterstützt, beraten und begleitet.

Die Arbeit der Fachkräfte zeichnet sich durch einen anerkennenden und wertschätzenden Umgang mit den Betreuten sowie durch Empathie, Respekt und Verlässlichkeit aus.



Dies wird mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen verfolgt:

- Alltagspraktische Trainings
- Schulische und berufliche Orientierung
- Interkulturelles Lernen
- Zusammenarbeit mit dem Herkunftssystem
- Biographiearbeit
- Aufbau unterstützender Netzwerke
- Integration in gesellschaftliche Strukturen und soziale Netzwerke

Durch die Bereitschaft der Jugendlichen zur aktiven Mitarbeit und der schrittweisen Übernahme von Eigenverantwortung kann gemeinsam an der Schaffung positiver Lebensbedingungen und realistischer Zukunftsperspektiven gearbeitet werden.

Wen können Sie für weitere Informationen ansprechen?

Bereichsleitung Jugendhilfe

Jan Hardin Tel.: 0681 93652-201
jan.hardin@sos-kinderdorf.de

Koordinatorin Mobile Betreuung/Flexible Hilfen

Christine Pahl Tel.: 0170 3758484
christine.pahl@sos-kinderdorf.de